

Ferien und krank :(

Beitrag von „CDL“ vom 2. November 2019 15:12

Zitat von Conn

Bei sehr zähem Schleim hat mir eine Fachärztin für Phonietrie noch Tacholiquin empfohlen. 1 bis 2 Tropfen in die Kochsalzlösung, das schäumt sehr stark. Mein Gesangslehrer schwört auf einen Macholdt-Inhalator, der zerstäubt den Inhalt in winzige Tröpfchen, die in den Hals gelangen und dort wirken sollen.

Klingt nach einer Variante eines Verneblers. Die Firma sagt mir nichts. ich kenne nur die Vernebler aus dem Asthma-Bereich, die besonders fein vernebeln, was für die Aufnahme besonders günstig ist (zahlt man aber natürlich auch). Ggf. ist der von Macholdt aber preismäßig eine gute Alternative zu sehr teuren Geräten wie denen von Pari, die die meisten ja gar nicht benötigen.